

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 136 (2010)
Heft: 6: Nebelspalter extra

Illustration: Fehlkauf
Autor: Kühni, Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

STARTschoss zor Abröschtig

SIMON ENZLER

Frühner ischd am Start aml no gschosse wode. Denn sönds in Reih ond Glied gschande, die Kontrahentä vo alle Herre Lendär, gspannt wie ne Bogesehnä. Amerikaner, Russe, Franzose, Chinese, Israeli, Engländer, Elleböglar, Wadebiesser ond anderi Bschiesser hend gwa-ted, bis' chlept ond denn sönd's ab wie ne Rageetä! S'Wichtigst fō die Sportska-nonä ischd aml gse, dass mer im Ziel alli andere gschlage ka het. Das sönd no Zite gse! Mann gegen Mann, da ischd no Kampfgeischt gse.



Hüte lauft das andeschd: Zwe gschaleti ond gschlecketi Kontrahentä hockid unsportlich amere Vehandligstisch ond ondeschriebid fierlich en START-Vetrag mit em Ziel, wenn's chlepfä wör, dass me denand ebe genau nüd wör schlo.

Wenn me das Wot *Kontrahent* emol richtig gnau alueget, denn isch es enad aufgefällig, dass es eigentlich en friedlechä Begreff isch. Bis anhin het me nemlich allgemen globt, de Begreff Kontrahent sei zemägsetzt us *contra*

ond *hend*, also «d'Hend ode d'Füsch ge-nebed richte». Debei goht's doch vill meh om d Wot *contract* ond *hend*, also «me hend en Vetrag».

De Obama ond de Medwedew hend also vertraglich abgmacht, erni strategische Atomwaffe om 25% z'reduzierid. Wieter hend's beschlosse, dass' mit de restliche 75% denand im Ernstfall al-lehöchstens e chli wörid bedro-he. Wenn aber beidi wessid, dass im Ernstfall nüz passiert, denn moss sich niemed wonde-re, wenn de Ernstfall tatsächlich itröfft.

Zwe vesprechd sich, dass sie sich im ös-serschte Fall in Fredä lönd. De össerscht Fall ischd unwohrschijnlijk. Also cha me säge, dass es unwohrschijnlijk ischd, dass sich die zwe i Zuekunft werid i Fredä loh.

Ode wenn me de Omstand sportlich will us-drocke, denn chönt me sich folgendi Frog stölle: Wie enscht cha mer en Marathonläu-fer neh, wo noch em *letschtä Wettkampf* d'Turnschue i Greffwieti an Nagel henkt?

Fehlkauf



JÜRGEN KÜHNI



CHRISTIAN SPRINGER

«Fonsi – Das merkt doch keiner»

Mi 21.4.
20.00 Uhr



ELIANA BURKI

«Heartbeat – Funky Swiss Alphorn»

Sa 1.5.
Türöffnung 20.00 Uhr
Beginn 20.30 Uhr



NAGELRITZ

«Nagelritz singt Ringelnatz»

Mo 3.5.
20.00 Uhr



TIM FISCHER

«Tim Fischer singt Georg Kreislers
Gnadenlose Abrechnung»

Sa 8.5.
20.00 Uhr

VORVERKAUF

www.casinotheater.ch oder 052 260 58 58

Der
Landbote



TagesAnzeiger

ST. GALLEN
TAGBLATT



Zürcher
Kantonalbank



winterthur